

Inhalt

VORWORT	5
INHALT	7
1. EINLEITUNG	11
1.1 GEDANKENEXPERIMENTE IN DER PHILOSOPHIE	12
1.1.1 Philosophische Gedankenexperimente	14
1.1.2 Das Problem	15
1.1.3 Aufgabenstellung.....	16
1.2 GLIEDERUNG UND HAUPTERGEBNISSE	18
1.2.1 Das Gedankenexperiment in der Wissenschaftstheorie	19
1.2.2 Eine allgemeine Theorie des Gedankenexperiments.....	20
1.2.3 Gedankenexperimente in der Philosophie.....	22
1.2.4 Kritik an philosophischen Gedankenexperimenten im Allgemeinen	23
1.2.5 Der modale Status philosophischer Targetthesen.....	24
1.2.6 Kritik an philosophischen Gedankenexperimenten gegen Realdefinitionen.....	25
1.2.7 Vorstellbarkeit und Möglichkeit	27
1.2.8 Die Leistungsfähigkeit philosophischer Gedankenexperimente.....	29
2. DAS GEDANKENEXPERIMENT IN DER WISSENSCHAFTSTHEORIE DER NATURWISSENSCHAFTEN	31
2.1 ‚GEDANKENEXPERIMENT‘ BEI ERNST MACH.....	32
2.1.1 Ernst Mach und der Beginn der Begriffsgeschichte.....	32
2.1.2 Machs Naturalismus, Empirismus und das Prinzip der Denkökonomie	40
2.1.3 Newtons Eimerversuch	41
2.1.4 Gedankenexperiment nach Mach	47
2.2 ‚GEDANKENEXPERIMENT‘ BEI MACHS ZEITGENOSSEN, BEI HEMPEL UND POPPER	49
2.2.1 Die negative Rezension Machs.....	49
2.2.2 Die Ausblendung des Entdeckungszusammenhangs	51
2.2.3 Die Wiedergeburt des Themas aus der Entwicklung der Physik	53
2.3 ‚GEDANKENEXPERIMENT‘ BEI KUHN	61
2.3.1 Die Standardauffassung und das Paradox des Gedankenexperiments	64
2.3.2 Begriffswandel bei Kindern als Modell für wissenschaftlichen Begriffswandel ..	65
2.3.3 „In meinen Ohren klingt das wie ein schroffer Widerspruch. Was meint Ihr, Signore Simplicio?“	65
2.3.4 Die Inadäquatheit der Standardauffassung.....	69
2.3.5 Kuhns Funktion für das Gedankenexperiment	70
2.3.6 Konzessionen an den Gegner?.....	72

3. EINE ALLGEMEINE THEORIE DES GEDANKENEXPERIMENTS	73
3.1 DREI TYPEN VON GEDANKENEXPERIMENTEN	74
3.1.1 Klärende Gedankenexperimente	75
3.1.2 Funktionale Gedankenexperimente	77
3.1.3 Gedankenexperimente zur Überzeugungsänderung	79
3.2 GEDANKENEXPERIMENTE ZUR ÜBERZEUGUNGSÄNDERUNG	80
3.2.1 Psychologische Modelle des „Laboratory of the Mind“	80
3.2.2 Gedankenexperimente als Paradoxien	84
3.2.3 Gedankenexperimente als Argumente gegen „Targetthesen“	89
3.2.4 Kuhn und Conflict Vagueness	92
3.2.5 Sind Gedankenexperimente Argumente?	93
3.2.6 Die Rechtfertigung von (physikalischen) Gedankenexperimenten durch die Evolutionäre Erkenntnistheorie	97
3.2.7 Substantielle und akzidentelle Eigenschaften von Gedankenexperimenten	100
3.3 DIE ELIMINIERBARKEIT VON GEDANKENEXPERIMENTEN	102
3.3.1 Die Norton-Brown Debatte und die Frage der Eliminierbarkeit	102
3.3.2 Nichteliminierbarkeit	105
3.3.3 Hintergrundannahmen	112
4. GEDANKENEXPERIMENTE IN DER PHILOSOPHIE	114
4.1 GEDANKENEXPERIMENTE IN DER THEORETISCHEN PHILOSOPHIE	116
4.1.1 Searles chinesisches Zimmer	116
4.1.2 Mary, die Neuropsychologin	119
4.1.3 Gettier-Fälle	120
4.1.4 Zwillingerde	122
4.1.5 Gehirne im Tank	123
4.1.6 Zombies	127
4.1.7 Das Reduplikationsargument	130
4.2 GEDANKENEXPERIMENTE IN DER PRAKTISCHEN PHILOSOPHIE	132
4.2.1 Thomsons Geiger	132
4.2.2 Funktionieren Gedankenexperimente in der Praktischen Philosophie anders?	135
4.3 WEITERE ARTEN VON GEDANKENEXPERIMENTEN IN DER PHILOSOPHIE	144
4.3.1 Eine weitere Art von Gedankenexperimenten in der Praktischen Philosophie?	145
5. KRITIK AN PHILOSOPHISCHEN GEDANKENEXPERIMENTEN IM ALLGEMEINEN	153
5.1 ES GIBT KEINE ERKLÄRUNG, WESHALB GEDANKENEXPERIMENTE IN DER PHILOSOPHIE FUNKTIONIEREN SOLLTEN	154
5.2 WIR WISSEN EINFACH NICHT, WAS WIR SAGEN WÜRDEN	156
5.2.1 Es gibt keine Tatsache in Bezug darauf, was wir sagen würden	156
5.2.2 Obschon es Tatsachen gibt, die festlegen, was wir in Bezug auf eine kontrafaktische Situation sagen würden, können wir sie durch die Methode des Gedankenexperiments nicht ergründen	159
5.3 PHILOSOPHISCHE GEDANKENEXPERIMENTE SIND ZIRKULÄR ODER WIDERSPRÜCHLICH	164
5.3.1 Zwei Indikatoren für schlechte Gedankenexperimente	165
5.3.2 Schlechte Gedankenexperimente in der Physik	168
5.3.3 Sind Gedankenexperimente in der Physik so schlecht?	170
5.3.4 Sind Gedankenexperimente in der Philosophie so schlecht?	171
5.3.5 Philosophische Gedankenexperimente können nicht empirisch entschieden werden	175

6. DER MODALE STATUS PHILOSOPHISCHER TARGETTHESEN	177
6.1 VERSCHIEDENE MODALITÄTEN	178
6.2 DEFINITIONEN UND IHRE MODALITÄTEN	182
6.2.1 Nominaldefinitionen	183
6.2.2 Realdefinitionen	184
6.2.3 Begriffsexplikationen	188
7. GEDANKENEXPERIMENTE GEGEN REALDEFINITIONEN	193
7.1 KRITIK AN GEDANKENEXPERIMENTEN GEGEN SACHANALYSEN	194
7.1.1 Gedankenexperimente sind unzuverlässig, wenn es um einen Begriff geht, der keine natürliche Art bezeichnet	194
7.1.2 Gedankenexperimente sind unzuverlässig, wenn es um einen Begriff geht, der eine natürliche Art bezeichnet	202
7.2 DAS APRIORI UND DAS METAPHYSISCHE	204
7.2.1 Modaler Rationalismus	206
7.2.2 Die Putnam Orthodoxie	229
7.2.3 Moderater Deskriptivismus	233
7.3 KRITIK AN GEDANKENEXPERIMENTEN GEGEN BEDEUTUNGSANALYSEN	237
7.3.1 Die Relativität von Intuitionen	237
7.3.2 Die Repräsentationsstruktur unserer Begriffe	251
8. VORSTELLBARKEIT UND MÖGLICHKEIT	263
8.1 DIE GRUNDLAGE UNSERES MODALEN WISSENS	265
8.1.1 Methodologie des Gedankenexperiments bei Mach, Popper und Kuhn	265
8.1.2 Methodologie und Erkenntnistheorie des Gedankenexperiments	266
8.2 VORSTELLBARKEIT ALS KRITIKGRUNDLAGE AN DER TARGETTHESE	272
8.2.1 Philosophische Vorstellbarkeit?	274
8.2.2 Der Konfusionsvorwurf und die Glaubbarkeit von p	276
8.2.3 Der petitio-Vorwurf	279
8.2.4 „Positive“ Vorstellbarkeit	281
8.2.5 Mögliche Kritik an einer solchen Charakterisierung positiver Vorstellbarkeit	283
8.3 KONSISTENTISMUS UND „NEGATIVE“ VORSTELLBARKEIT	285
8.3.1 Formale Logik ist unzureichend?	286
8.3.2 Bedeutungspostulate?	287
8.3.3 Welche Logik?	288
8.3.4 Fallibilität?	289
8.3.5 Verschiedene Ebenen der Betrachtung	291
8.3.6 Warum der Konsistentismus nicht funktionieren kann	293
9. DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON GEDANKENEXPERIMENTEN IN DER PHILOSOPHIE	319
9.1 PHILOSOPHIE VS. PSYCHOLOGIE	322
9.1.1 Das Gedankenexperiment als Einsicht in Naturzusammenhänge	322
9.1.2 Gedankenexperimente als Daten für die Psychologie	324
9.1.3 Gedankenexperimente zur Explikation theoretischer Zusammenhänge	325
9.2 ARBEITSTEILUNG IN DER PHILOSOPHIE	331
9.3 ALTERNATIVE KONZEPTIONEN	335
10. LITERATURVERZEICHNIS	337